

FlexCollect für Android

IDENTPHONE™

Einfache Software zur Lagerbewirtschaftung und zur Leistungserfassung

Version 1.0.1



- Lauffähig auf dem IDENTPHONE basierend auf dem industrietauglichen Android-Barcode-Smartphone RS30 von CipherLab. Dieses Gerät zeichnet sich durch die Industrietauglichkeit und den integrierten professionellen Barcode- / 2D-Code-Lesekopf aus.
- Alle üblichen Smartphone-Funktionen werden geboten.
- Die erfassten Daten werden über WLAN oder über das Mobiltelefonnetz auf einen zentralen FTP-Server übertragen. Die Übertragungsauslösung kann manuell oder automatisiert erfolgen.
- Folgende Barcodearten werden durch ein Prefix-Zeichen unterschieden: Kopfdaten1, Kopfdaten2, Mitarbeiternummer, Artikelnummer und Zeiterfassungs-Code. Dadurch wird die Bedienung sehr einfach und schnell.
- Durch Parameter-Verstellung lassen sich Funktionen ein- und ausschalten.
- Die Kopfdaten-Bezeichnungen lassen sich beliebig einstellen. Mögliche sinnvolle Bezeichnungen sind: Auftragsnummer, Kundennummer, Projektnummer, Baustellennummer, Bestellnummer, Kommission, Wareneingangsnummer, Warenausgangsnummer, Inventurnummer, Lagerort etc.
- Da bei jeder Registrierung auch ein Zeitstempel mitgespeichert wird, lässt sich auch einfach eine Leistungs- resp. Zeiterfassung realisieren.

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Checkliste für die Inbetriebnahme.....	3
3	Software-Einstellungen FlexCollect.....	8
4	Gerätespezifische Einstellungen	15
5	Muster-Barcodes um die Lösung zu testen.....	15
6	Dateidefinition von FLEXCOL.CSV.....	21

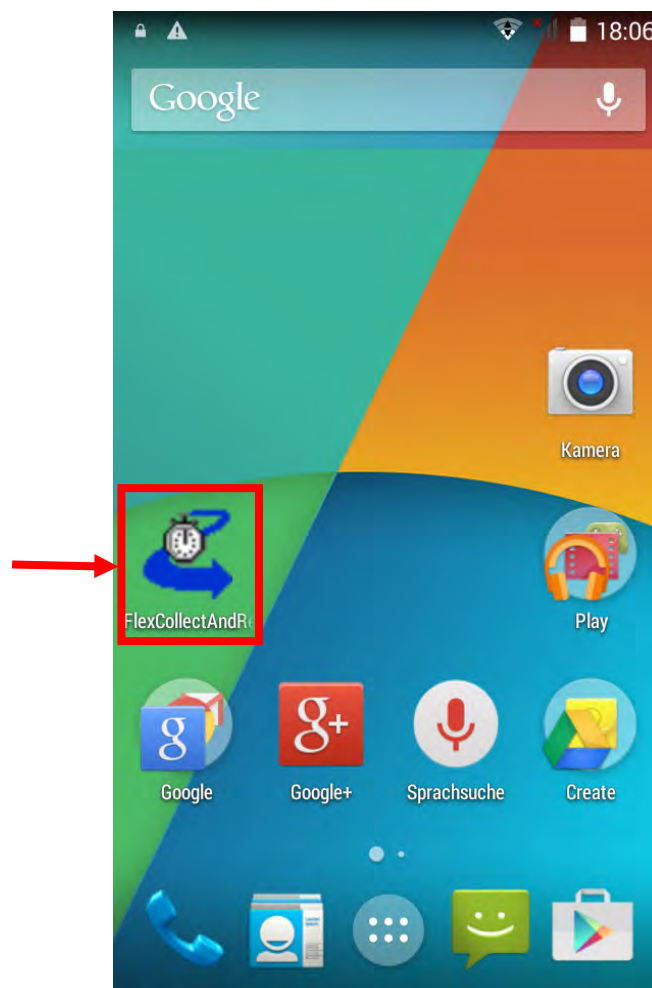
1 Einleitung

FlexCollect für Android ist eine universelle Software für mobile Barcode-Terminals zur Lagerbewirtschaftung und Leistungserfassung. Mit dem industrietauglichen Smartphone IDENTPHONE basierend auf Android bieten sich neue Möglichkeiten mit einer topmodernen Hardware.


2 Checkliste für die Inbetriebnahme

Die folgende Schritt für Schritt Anleitung stellt leichtverständlich dar, wie FlexCollect für Android auf dem IDENTPHONE in Betrieb genommen werden kann. Bevor die Software wunschgemäß betrieben werden kann, sind eine Reihe von Einstellungen sowohl in der Software FlexCollect als auch auf dem Endgerät selbst zu tätigen. Eine Checkliste für die korrekte Definition der Einstellungen ist in Kapitel 3 Software-Einstellungen sowie in Kapitel 4 Gerätespezifische Einstellungen zu finden.

Start: Starten Sie das IDENTPHONE mit der Ein-/Ausschalt-Taste oben rechts. Es folgt der Sperrbildschirm, wo das blinkende Schloss zur Seite des Bildschirms verschoben werden muss, um zum Android-Home-Screen zu gelangen. Für den Start der Software ist das Icon «FlexCollectAndRegist» auf dem Android-Home-Screen Ihres IDENTPHONEs zu betätigen.



Es erscheint das Hauptmenü von FlexCollect. Es kann nun mit der Lagerbewirtschaftung bzw. mit der Zeiterfassung begonnen werden. Aus dem Hauptmenü können hierfür die folgenden verschiedenen Barcode-Typen gescannt werden. Gescannt wird mit einem der beiden gelben Tasten auf der Seite des Geräts.



Primäre Kopfdaten-Barcodes – in diesem Fall «Auftrag-Codes» → **Auftrag**

Sekundäre Kopfdaten-Barcodes – in diesem Fall «Lagerplatz-Codes» → **Lagerplatz**

Mitarbeiter-Barcodes → **Mitarbeiter**

Zeiterfassungs-Barcodes → **Datum**
Zeit

Artikel-Barcodes → **Code**

Beenden
Mit diesem Button wird die Applikation beendet. Man kehrt zum Android-Home-Screen zurück.

Zurücksetzen
Mit diesem Button wird die eingegebene Erfassung bis auf die Kopfdaten 1 und 2 und den Mitarbeiter wieder gelöscht.

Manuelles Senden
Mit diesem Button wird die Übermittlung manuell ausgelöst. Standardmässig ist das Automatische Senden nach 1000 Sekunden aktiviert, womit dieser Button in der Regel hinfällig wird.

Info-Button

Manuelle Erfassung
Mit diesem Button können die Erfassungen manuell d.h. ohne Lesung von Barcodes eingegeben werden.

Liste der Erfassungen
Mit diesem Button wird eine Liste mit den erfassten Datensätzen angezeigt. Nach der Übermittlung der Daten wird diese Liste automatisch geleert.

Lesen der Kopfdaten-Barcodes

Die primären Kopfdaten bzw. Kopfdaten 1 heissen in diesem Fall «Auftrag»

Die sekundären Kopfdaten bzw. Kopfdaten 2 heissen in diesem Fall «Lagerplatz»

Beide Bezeichnungen können mit der Konfigurations-Software «FlexCollectAndConfig» frei definiert werden. (Siehe unter [3 Software-Einstellungen FlexCollect](#))

Lesen der Mitarbeiter-Barcodes

Grundsätzlich ist der Mitarbeiter ein optionales Feld. Bei der Zeiterfassung kann jedoch dem Gerät mit der Konfigurations-Software «FlexCollectAndConfig» ein fester Mitarbeiter zugewiesen werden.

Lesen der Zeiterfassungs-Barcodes



FLEXCOLLECT
Zeiterfassung

Auftrag

Lagerplatz

Mitarbeiter

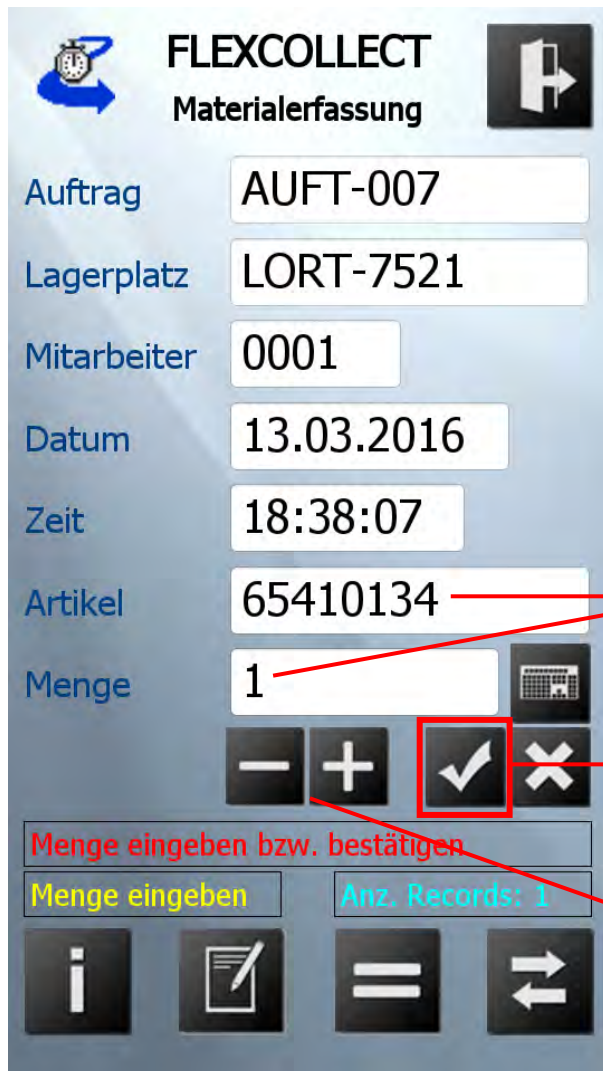
Datum

Zeit

Tätigkeit

Zeiterfassungs-Codes enthalten eine Tätigkeit sowie den automatisch abgespeicherten Zeitstempel zum Zeitpunkt der Barcode-Lesung. Die Zeiterfassung-Codes sind nach der Lesung sofort erfasst und gespeichert und es ist im Gegensatz zu den Artikel-Codes keine Bestätigung erforderlich.

Lesen der Artikel-Barcodes



FLEXCOLLECT
Materialerfassung

Auftrag AUFT-007

Lagerplatz LORT-7521

Mitarbeiter 0001

Datum 13.03.2016

Zeit 18:38:07

Artikel 65410134

Menge 1

− + ✓ ✕

Menge eingeben bzw. bestätigen

Menge eingeben Anz. Records: 1

i [Notepad Icon] = ⇌

Artikel-Barcodes enthalten einen Artikel sowie eine Menge, die dazugehörig erfasst werden muss. Die Vorgabemenge (hier: 1) kann mit der Konfigurationssoftware frei definiert werden. Siehe [3 Software-Einstellungen FlexCollect](#)

Erst nach Bestätigung dieses Hakens wird die Erfassung gespeichert.

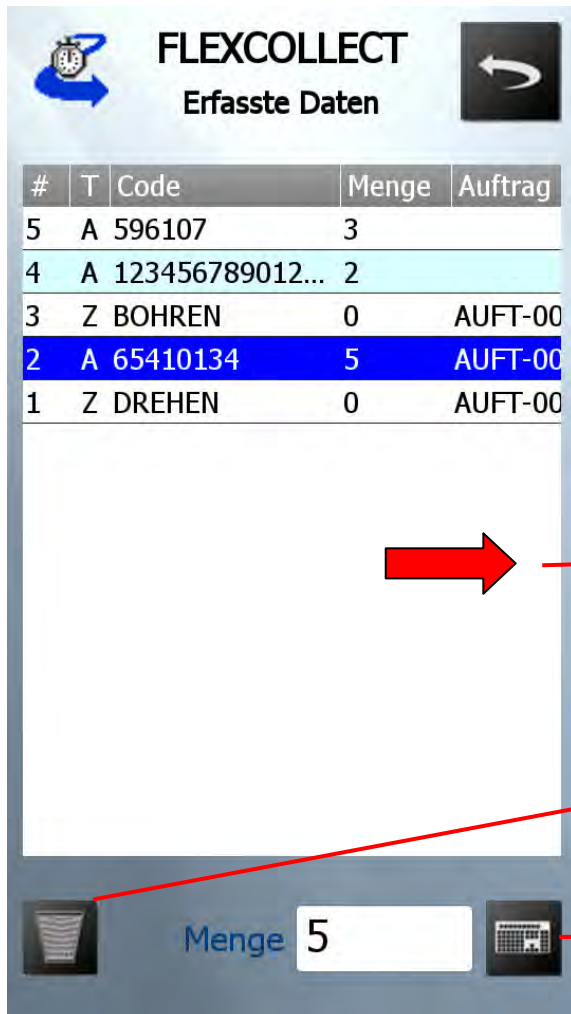
Die Menge kann mittels + und – addiert bzw. subtrahiert werden.

Liste der Erfassungen

Mit diesem Button wird die Liste der erfassten Datensätze aufgerufen.



Nach der Übermittlung der Daten wird diese Liste automatisch geleert.



#	T	Code	Menge	Auftrag
5	A	596107	3	
4	A	123456789012...	2	
3	Z	BOHREN	0	AUFT-00
2	A	65410134	5	AUFT-00
1	Z	DREHEN	0	AUFT-00

Menge 5




Mittels Wischen nach rechts werden die weiteren Felder Kopfdaten 2, Mitarbeiter, Datum und Zeit angezeigt.

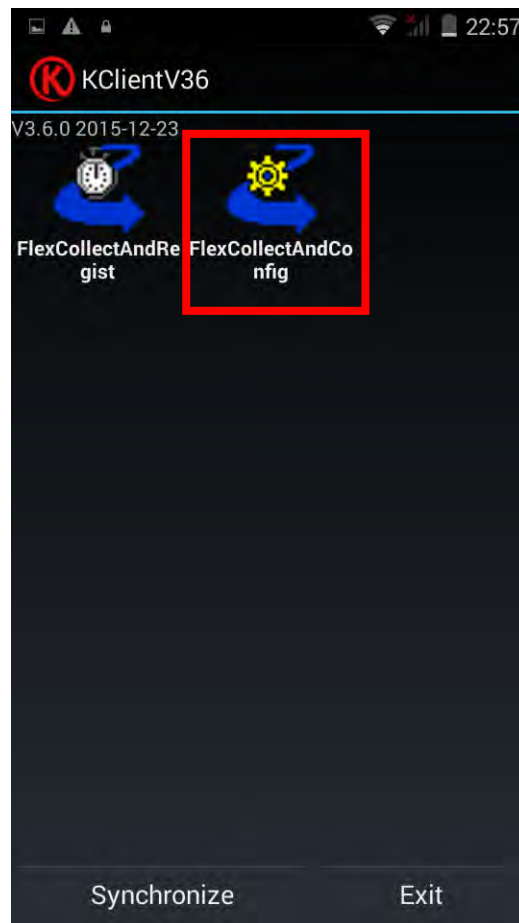
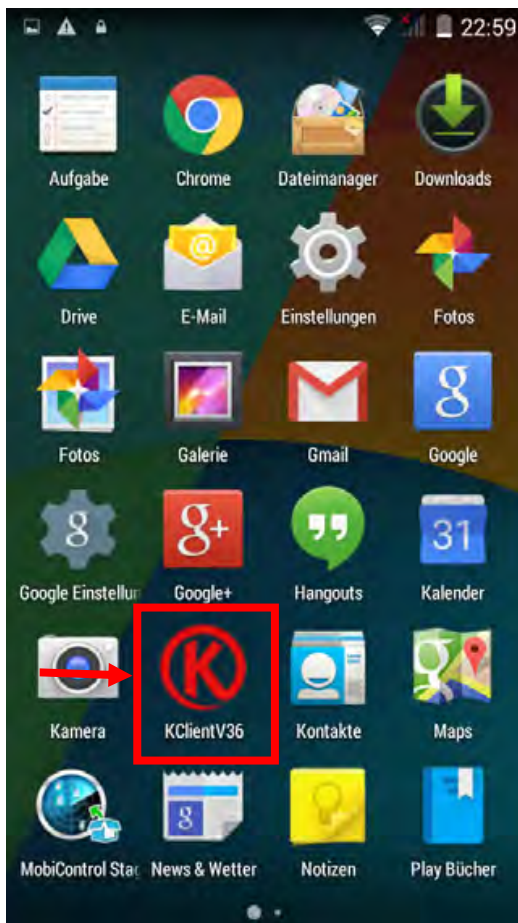
Der markierte Datensatz kann hier manuell gelöscht werden.

Wird oben in der Liste ein Artikel-Barcode markiert, so kann hier nachträglich die Menge mutiert werden.

3 Software-Einstellungen FlexCollect

Für die Softwarespezifischen Einstellungen von FlexCollect für Android ist die eigenständige Applikation «FlexCollectAndConfig» zu verwenden. Das Programm kann über den Home-Button (mittlere Taste ) und anschliessend über das App KClientV36 geöffnet werden.

Home-Button -> KClientV36 -> FlexCollectAndConfig



Das Hauptmenü von der Konfigurationssoftware **FlexCollectAndConfig** wird gestartet:



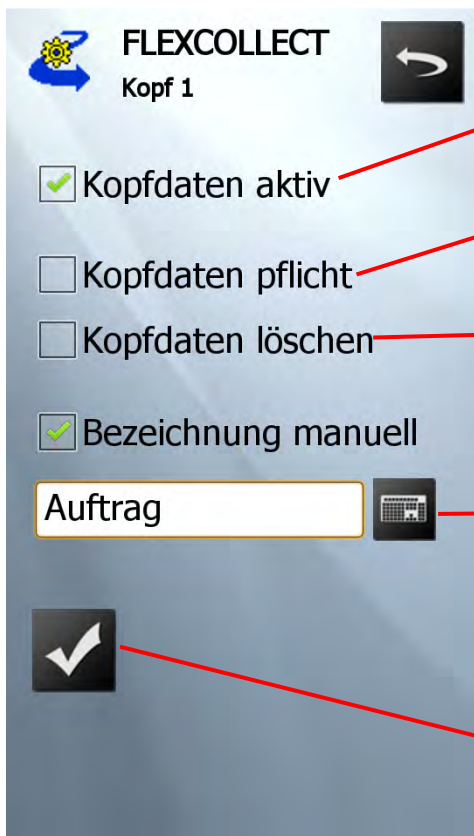
Um Einstellungen zur Erfassung zu ändern, auf 1. Erfassung drücken:



Konfiguration -> 1. Erfassung

«Kopf 1» steht für Kopfdaten 1

«Kopf 2» steht für Kopfdaten 2



Konfiguration -> 1. Erfassung -> Kopf 1 bzw. Kopf 2

Ein Haken bedeutet, dass die Kopfdaten 1 aktiviert sind

Mittels «Kopfdaten Pflicht» ist die Erfassung der Kopfdaten 1 zwingend notwendig. Ohne Erfassung kann keine Übermittlung stattfinden.

Mittels «Kopfdaten löschen» werden die Kopfdaten 1 nach der Übermittlung gelöscht bzw. zurückgesetzt. Standardmässig ist dies nicht aktiv, das heisst nach der Übermittlung bleiben die Kopfdaten 1 erhalten.

Die Kopfdaten 1 können stellvertretend für einen Auftrag, Kommission oder individuell für eine eigene Bezeichnung stehen, welche mittels «Bezeichnung manuell» frei definiert werden kann.

Die Kopfdaten 2 funktionieren analog zu den Kopfdaten 1. Standardmässig werden die Kopfdaten 2 nach der Übermittlung gelöscht bzw. zurückgesetzt.

Man beachte: Erst mit Betätigung dieses Hakens werden die Einstellungen übernommen.

FLEXCOLLECT
Zeiterfassung

Zeiterfassung aktiv

Mit Mitarbeiter

Mitarbeiternummer:
0

Funktionsbezeichnung:
Zeiterfassung

Konfiguration -> 1. Erfassung -> Zeiterfassung

Standardmässig ist die Zeiterfassung mit Mitarbeiterdefinition aktiv

Jedes Gerät kann bzw. soll bei Zeiterfassungen einem festen Mitarbeiter zugewiesen werden. Die entsprechende Mitarbeiternummer kann hier definiert werden.

Auch hier kann die Funktionsbezeichnung geändert werden.

Man beachte: Erst mit Betätigung dieses Hakens werden die Einstellungen übernommen.

FLEXCOLLECT
Materialerfassung

Materialerfassung aktiv

Vorgabemenge:
1

Überschreibbar

Funktionsbezeichnung:
Materialerfassung

Konfiguration -> 1. Erfassung -> Materialerfassung

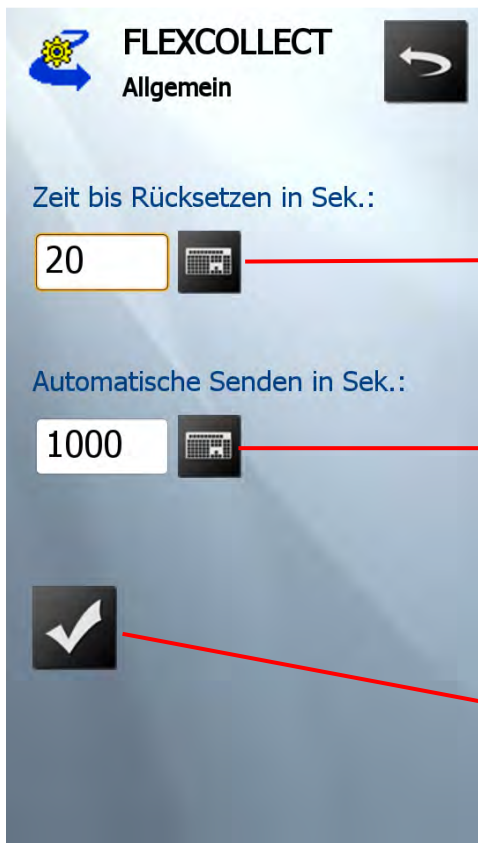
Standardmässig ist die Materialerfassung aktiv, das heisst es können bei den vorgesehenen Artikeln Mengen erfasst werden.

Die Vorgabemenge von 1 kann frei definiert werden.


Bei mehrfachen Lesungen soll die Menge überschreibbar sein.


Auch hier kann die Funktionsbezeichnung geändert werden.

Man beachte: Erst mit Betätigung dieses Hakens werden die Einstellungen übernommen.



FLEXCOLLECT
Allgemein

Zeit bis Zurücksetzen in Sek.:
 

Automatische Senden in Sek.:
 

Konfiguration -> 1. Erfassung -> Optionen

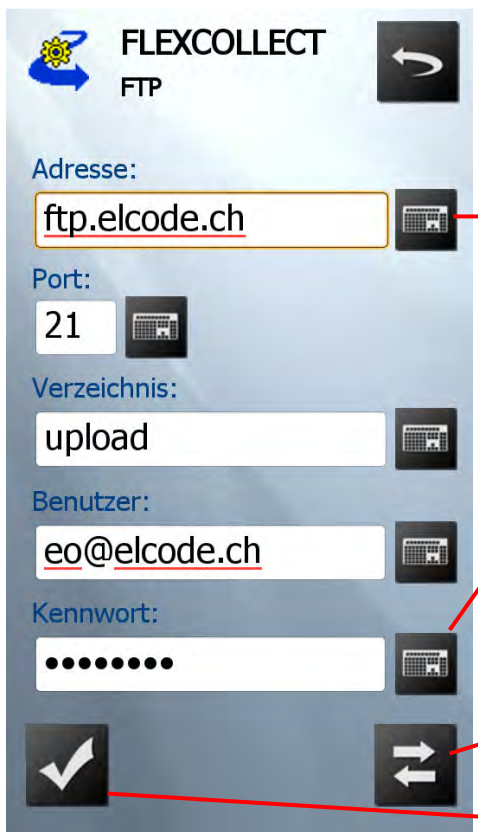
Timer 1

Mittels «Zeit bis Zurücksetzen in Sek.» ist die Zeit gemeint, nach welcher die eingegebene Erfassung nach der letzten Benutzereingabe zurückgesetzt wird. Es erscheint dabei ganz kurz ein Fenster mit dem Titel «Zurücksetzen». Dieser kurze Timer 1 wird nach jeder Benutzereingabe (Barcode-Lesung oder Tasteneingabe) zurückgesetzt. Alle eingegebenen Daten werden nach Ablauf des Timer 1 auf eine leere Eingabe zurückgesetzt.


Timer 2


Die Zeit bis zum Automatischen Senden kann hier definiert werden, Standardmässig beträgt sie 1000 Sekunden, somit etwas mehr als 16 Minuten. Nach der Übermittlung wird dieser grosse Timer 2 zurückgesetzt.


Man beachte: Erst mit Betätigung dieses Hakens werden die Einstellungen übernommen.





FLEXCOLLECT
FTP


Adresse:
 

Port:
 

Verzeichnis:
 

Benutzer:
 

Kennwort:
 



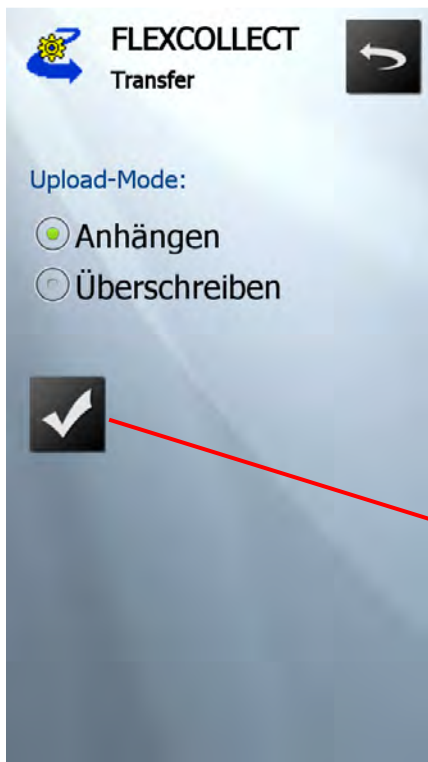
Konfiguration -> 2. Austausch -> 1. dFTP

Hier kann die Adresse des FTP-Servers, an den die Daten übermittelt werden sollen, eingestellt werden. Für Testzwecke kann der von der Firma ELCODE eingerichtete und hier ersichtliche Testserver verwendet werden.

Das Kennwort für den Testserver der ELCODE AG lautet:
a12345678

Gut zu wissen: mit diesem Button kann die eingegebene Verbindung getestet und überprüft werden. Für den Verbindungstest ist eine Internetverbindung notwendig. Erläuterungen, wie das Internet auf dem Gerät eingerichtet werden kann sind unter **4 Gerätespezifische Einstellungen** zu finden.

Man beachte: Erst mit Betätigung dieses Hakens werden die Einstellungen übernommen.



Konfiguration -> 2. Austausch -> 2. Optionen

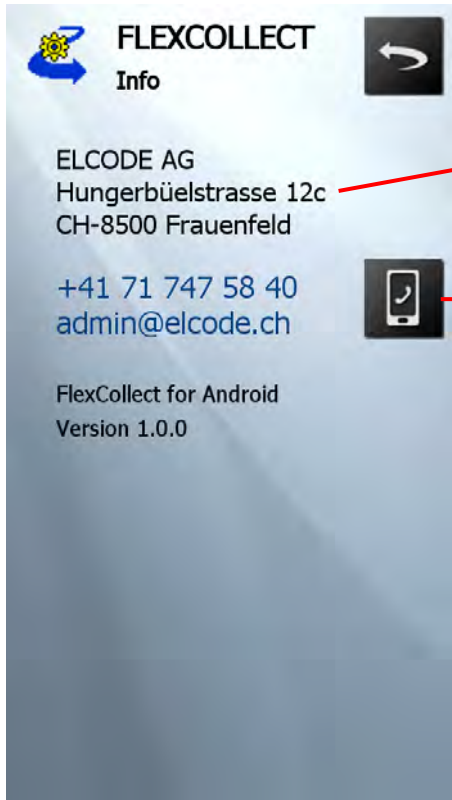
Nach der ersten Übermittlung wird auf dem FTP-Server das File FLEXCOL.CSV erstellt. Unter dem Upload-Mode versteht man, ob bei nachfolgenden Übermittlungen die Daten an das bestehende File angehängt werden sollen, oder ob das File FLEXCOL.CSV komplett überschrieben werden soll. Standardmässig sollen die neuen Daten an das bestehende File angehängt werden.

Man beachte: Erst mit Betätigung dieses Hakens werden die Einstellungen übernommen.



Konfiguration -> 3. Aktivieren

Hier sind die Terminal S/N sowie der Aktivierungscode für dieses spezifische Endgerät ersichtlich. Diese Eingaben werden von der ELCODE AG bei der Auslieferung der Geräte eingerichtet und sind lediglich zur Information gedacht.



Konfiguration -> 4. Info

Hier die Anschrift der ELCODE AG.

Mittels dieses Buttons kann direkt mit der ELCODE AG telefoniert werden. (vorausgesetzt eine entsperrte SIM-Karte ist im Endgerät eingesetzt)

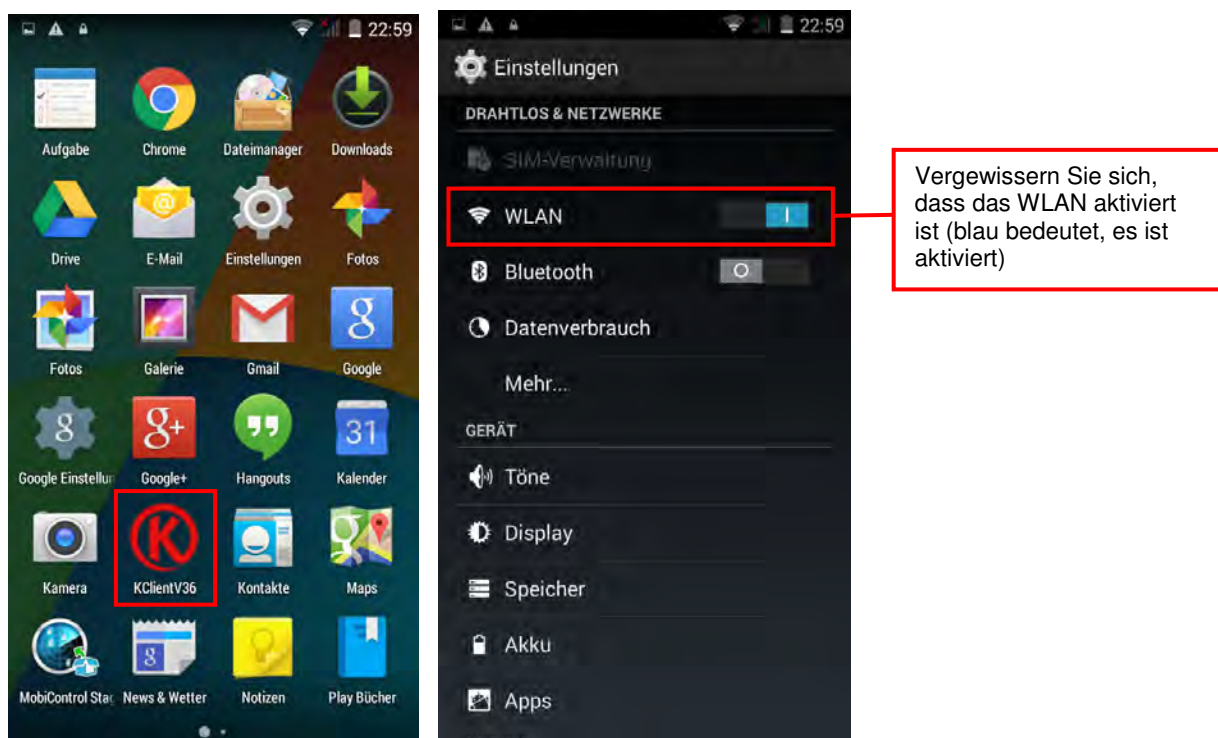
4 Gerätespezifische Einstellungen

Für eine effiziente Bedienung von FlexCollect ist es sinnvoll, einige gerätespezifische Einstellungen des Endgerätes (hier: IDENTPHONE) benutzerspezifisch anzupassen.

Einrichten des Internets

Das Einrichten der Internetverbindung (WLAN oder mobiles Datennetz mit SIM-Karte) ist für die Verwendung von FlexCollect essenziell, ohne die keine Datenübermittlung stattfinden kann.

Home-Button -> Einstellungen -> WLAN einstellen -> gefundenes Netzwerk wählen

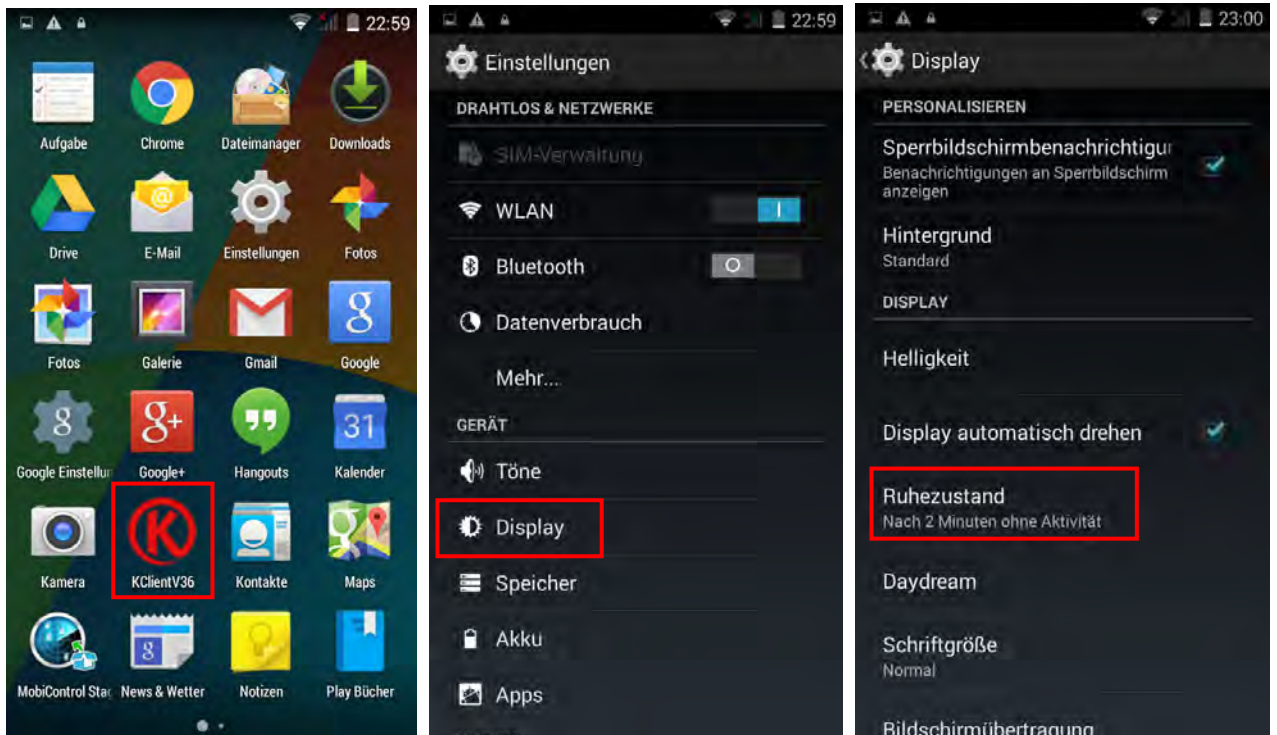


Gewünschtes WLAN auswählen und sich mit dem Passwort auf dem Netzwerk einwählen.

Ruhezustand wählen

Home-Button -> Einstellungen -> Display -> Ruhezustand (von 15 s bis 30 min wählbar)

Der Ruhezustand des Displays ist die Zeit, nach welcher das Display ohne Benutzereingabe ausgeschaltet wird. Es ist benutzerspezifisch den eigenen Bedürfnissen anzupassen. **Vorsicht**, diese Einstellung muss etwas **höher sein** als die eingestellte Zeit „Automatisches Senden in Sek.“ (Siehe Seite 12).



Ebenfalls wichtig kann die Helligkeit des Displays sein, welche unter *Home-Button -> Einstellungen -> Display -> Helligkeit* eingestellt werden kann.

5 Muster-Barcodes um die Lösung zu Testen

5.1 Artikel-Barcodes

Alle üblichen Barcodearten, welche nicht mit einem speziellen Prefix-Zeichen beginnen, sind Artikel-Barcodes. Die maximale Länge ist 16 Zeichen.



mit diesem Barcode kann die Artikel-Nummer manuell eingegeben werden

5.2 Zeiterfassungs-Barcodes

Alle Code39 und Code128 Barcodes, welche mit einem / beginnen sind Zeiterfassungs-Barcodes. Die max. Länge der Barcodes ist 17 Zeichen (inkl. / Zeichen).

Code39 Barcodes:



Code128 Barcodes:



5.3 Mitarbeiter-Barcodes

Alle Code39 und Code128 Barcodes, welche mit einem % beginnen sind Mitarbeiter-Barcodes. Sie müssen numerisch und immer 5 Stellen (inkl. % Zeichen) lang sein.

Code39 Barcodes:



Code128 Barcodes:



mit diesem Barcode kann die Mitarbeiter-Nummer manuell eingegeben werden

5.4 primäre Kopfdaten-Barcodes

Alle Code39 und Code128 Barcodes, welche mit einem \$ oder mit einem X beginnen sind Kopfdaten-Barcodes. Die max. Länge der Barcodes ist 12 (inkl. \$ Zeichen) bzw. 8 (inkl. X).

Code39 Barcodes:



Code128 Barcodes:



mit diesem Barcode können die Kopfdaten manuell eingegeben werden

5.5 sekundäre Kopfdaten-Barcodes

Alle Code39 und Code128 Barcodes, welche mit einem - beginnen sind sekundäre Kopfdaten-Barcodes. Die max. Länge der Barcodes ist 12 (inkl. - Zeichen) bzw. 8 (inkl. -).

Code39 Barcodes:



Code128 Barcodes:



mit diesem Barcode können die Kopfdaten manuell eingegeben werden

6 Dateidefinition von FLEXCOL.CSV

Nach der Übermittlung entsteht auf dem FTP-Server eine Datei mit dem Namen **FLEXCOL.CSV**. Je nach Einstellung wird die Datei überschrieben oder die neuen Daten werden hinten angehängt.

A;BB.BB.BB;CC:CC:CC;DDDDDDDDDDDDDDDD;EEEEEE;FFFF;GGGGGGGGGG;HHHHHHHHHH

A	Flag	1 stellig	A = Artikeldatensatz Z = Zeiterfassungsdatensatz
B	Datum	8 stellig, alphanumerisch	im Format TT.MM.JJ
C	Zeit	8 stellig, alphanumerisch	im Format hh.mm.ss
D	gelesener Strichcode	max. 16 stellig, alphanumerisch	
E	Menge	max. 7 stellig, numerisch	Dezimalstellen möglich
F	Mitarbeiternummer	4 stellig, numerisch	
G	Kopfdaten 1	max. 11 stellig, alphanumerisch	
H	Kopfdaten 2	max. 11 stellig, alphanumerisch	
;	Trennzeichen		

Alle Felder werden rechts mit Leerzeichen aufgefüllt.

Beispiel:

```
Z;08.09.15;08:01:03;PAUSE ; ;0001;AUFT-234234;LORT-774-55
Z;08.09.15;08:02:45;UNPRODUKTIV ; ;0001;AUFT-4456 ;LORT-65
Z;08.09.15;08:05:42;ENDE ; ;0001;AUFT-4456 ;LORT-83
A;08.09.15;08:05:59;650145 ;25 ;0001;KUND-1485 ;LORT-215
Z;08.09.15;08:06:12;EINRICHTEN ; ;0001;KUND-1485 ;LORT-24
Z;08.09.15;08:51:13;SCHLEIFEN ; ;0001;KUND-1485 ;LORT-45
Z;08.09.15;08:53:17;ENDE ; ;0001;KUND-1485 ;LORT-85
Z;08.09.15;08:55:10;UNPRODUKTIV ; ;0108;BEST-88 ;LORT-21
A;08.09.15;08:56:02;4901004254412 ;1.5 ;0108;BEST-88 ;
Z;08.09.15;08:59:00;REINIGEN ; ;0108;BEST-88 ;
Z;08.09.15;09:02:32;PAUSE ; ;0108;BEST-88 ;
Z;08.09.15;09:09:21;BOHREN ; ;0108;BEST-88 ;
Z;08.09.15;11:23:04;REPARIEREN ; ;0108;BEST-88 ;
Z;08.09.15;11:55:53;REINIGEN ; ;0108;BEST-88 ;
Z;08.09.15;11:57:58;BERATEN ; ;0108;BEST-88 ;
Z;08.09.15;12:00:43;SCHLEIFEN ; ;0108;BEST-88 ;
```